

Grußwort

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Veranstaltungsreihe „Spotlight Soziokultur - Kultur im ganzen Land“ übernommen. Allein der Blick auf das Veranstaltungsprogramm zeigt, wie vielfältig und anspruchsvoll das Kulturangebot in den 35 Einrichtungen ist, die bis Ende Februar landesweit daran teilnehmen.

Bemerkenswert dabei ist, dass von den mehr als 60 Veranstaltungen knapp ein Drittel Eigenproduktionen sind oder eigene Formate anbieten, zum Beispiel „Zuckerschok Fairy“, ein Tanz und Musikprojekt in Ludwigsburg mit Schülern verschiedener Schulen und dem Jugendsinfonieorchester, das zwischen 11. und 14. Februar im TTW, der „Tanz- und Theaterwerkstatt“, aufgeführt wird.

Soziokultur ist heute aus dem Kulturleben unseres Landes nicht mehr wegzudenken. Rund die Hälfte ihrer Einrichtungen vermitteln in Orten unter 50.000 Einwohnern ein breites, spartenübergreifendes Kulturangebot, das von Theater über Film und Tanz bis zu Workshops und Ausstellungen reicht. Damit leisten Kulturinitiativen und Soziokulturelle Zentren einen besonderen Beitrag zur flächendeckenden kulturellen Grundversorgung. Außerdem entsprechen sie in ihrer geographischen Verteilung dem Grundprinzip der Dezentralität, einer der vier Säulen für die Kulturpolitik unseres Landes.

Unerlässlich ist für mich auch die enge Zusammenarbeit dieser Einrichtungen mit Schulen sowie spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, die einen frühen Zugang zur kulturellen Bildung fördern helfen.

Wir alle können stolz auf die Vielfalt und die Kreativität in der Soziokultur Baden-Württembergs sein. Ich bin mir sicher, dass auch die Fraktionen im Landtag sich dieser besonderen Bedeutung bewusst sind.



Dr. Dietrich Birk MdL
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg